



# Trüffelschwein

In diesem Dokument haben wir einige Hinweise für euch zusammengestellt, die euch helfen sollen, Trüffelschwein „EPISODE 18: Endzeitrede in Mt. 25 (Gott kommt in diese Welt, Teil 3)“ mit eurer eigenen Jugendgruppe/Hauskreis durchzuführen.

Grün markiert sind dabei die Stellen, die sich auf diese spezielle EPISODE beziehen.

## VORBEREITUNG

---

### *Darum geht's?*

*Wenn ihr Trüffelschwein online mit eurem Hauskreis oder eurer Jugendgruppe durchführt, versorgt alle rechtzeitig mit dem Link zum virtuellen Meeting Raum.*

*Seid möglichst schon eine Viertelstunde vor dem eigentlichen Beginn im Raum, um mit den Teilnehmenden ggf. technische Probleme beheben zu können.*

*Es empfiehlt sich, dass alle ihr Mikro stumm schalten, wenn sie gerade nicht reden.*

## ANKOMMEN

---

### *Darum geht's?*

*Wir nehmen uns wahr.*

*Wir lassen jeden kurz zu Wort kommen und stellen uns kurz vor.*

*Wir beten.*

### **Konkrete Vorschläge**

#### **Begrüßung**

Heißt die Teilnehmenden willkommen! Online genauso wie bei einem echten Treffen.

#### **Gebet**

Das könnt ihr machen, wie ihr möchtet und es in eurer Gruppe üblich ist. Wir schlagen euch vor, jedes Mal dasselbe Gebet miteinander zu beten. Wenn ihr mögt, könnt ihr dieses verwenden

„Guter Gott, wir danken dir, für diese wertvollen Texte und wir bitten um das Geschenk, dass sie für uns dein lebendiges Wort (an uns) werden. Danke für diese Gemeinschaft und schenke uns die Freude an der Verschiedenheit in unserem Verständnis deines Redens.“

#### **Sicherer Rahmen**

Erinnert die Teilnehmenden daran, dass ihr euch über persönliche Ansichten austauschen wollt und es dafür wichtig ist, dass das in einem geschützten Rahmen passiert. Wir empfehlen, folgenden Text vorzulesen:

Beim „Trüffelschwein“ graben wir in einem geschützten Raum.

Wir können ehrlich miteinander sprechen, weil wir uns einig sind, dass es nicht nach außen getragen wird.

## GOTT IST DA

---

### *Darum geht's:*

*Wir gehen davon aus, dass Gott da ist! Wir gönnen uns etwas Zeit, damit auch wir ankommen. Musik, Lobpreis, Stille, oder was auch immer euch hilft, damit die Sinne für Außen etwas zur Ruhe kommen und die Sinne für Innen aufgeweckt werden.*

### **Konkrete Vorschläge**

Ihr könnt z.B. gemeinsam ein **Lied singen**.

Wenn ihr euch online trifft, ist das schwieriger. Dann könnt ihr vorher jemanden aus eurer Gruppe fragen, ob er oder sie ein Lied im Videochat vorträgt.)

## BIBELTEILEN

---

### *Darum geht's:*

*Wir hören auf den Text. Ohne zu deuten, ohne zu fragen, ohne zu taktieren.*

*Wir hören darauf, was in uns nachklingt. Manche Passagen klingen lauter als andere. Diese teilen wir miteinander.*

*Wir achten darauf, wie sich das Bild dieser Worte in uns verändert.*

*In der Session machen wir das mit unterschiedlichen Werkzeugen. In überschaubaren Gruppen könnt ihr die Sätze, die euch besonders ansprechen, auch einfach vorlesen. Einer nach dem Anderen. Ihr merkt dann, wenn die Zeit gekommen ist, es auslaufen zu lassen.*

### **Konkrete Vorschläge**

#### **Vorlesen**

Lest den Bibeltext, der heute betrachtet wird, einmal laut vor:

#### **Mt 25, 31-46**

<sup>31</sup>»Der Menschensohn wird wiederkommen in seiner Herrlichkeit mit allen Engeln. Dann wird er sich auf seinen Herrscherthron setzen.<sup>32</sup>Alle Völker werden vor dem Menschensohn versammelt. Er wird sie in zwei Gruppen aufteilen – wie ein Hirte, der die jungen Ziegenböcke von der Herde trennt.<sup>33</sup>Die Herde wird er rechts von sich aufstellen und die jungen Ziegenböcke links.<sup>34</sup>Dann wird der König zu denen rechts von sich sagen: »Kommt her! Euch hat mein Vater gesegnet! Nehmt das Reich in Besitz, das Gott seit der Erschaffung der Welt für euch vorbereitet hat.<sup>35</sup>Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich war ein Fremder, und ihr habt mich als Gast aufgenommen.<sup>36</sup>Ich war nackt, und ihr habt mir Kleider gegeben. Ich war krank, und ihr habt euch um mich gekümmert. Ich war im Gefängnis, und ihr habt mich besucht.«

<sup>37</sup>Dann werden die Gerechten fragen: »Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben? Oder durstig und haben dir zu trinken gegeben?«<sup>38</sup>Wann warst du ein Fremder und wir haben dich als Gast aufgenommen? Wann warst du nackt und wir haben dir Kleider gegeben?«<sup>39</sup>Wann warst du krank oder im Gefängnis und wir haben dich besucht?«<sup>40</sup>Und der König wird ihnen antworten: »Amen, das sage ich euch: Was ihr für einen meiner Brüder oder eine meiner Schwestern getan habt – und wenn sie noch so unbedeutend sind – , das habt ihr für mich getan.«

<sup>41</sup>Dann wird er zu denen links von sich sagen: »Geht weg von mir! Gott hat euch verflucht. Ihr gehört in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel vorbereitet ist.«<sup>42</sup>Denn ich war hungrig, und ihr habt mir nichts zu essen gegeben. Ich war durstig, und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben.<sup>43</sup>Ich war ein Fremder, und ihr habt mich nicht als Gast aufgenommen. Ich war nackt, und ihr habt mir keine Kleider gegeben. Ich war krank und im Gefängnis, und ihr habt euch nicht um mich gekümmert.«<sup>44</sup>Dann werden auch sie antworten: »Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig gesehen? Oder als Fremden oder nackt oder krank oder im Gefängnis? Wann haben wir nicht für dich gesorgt?«<sup>45</sup>Da wird er ihnen antworten: »Amen, das sage ich euch: Was ihr für andere

nicht getan habt– und wenn sie noch so unbedeutend waren –, das habt ihr für mich nicht getan!<sup>46</sup>Auf diese Menschen wartet die ewige Strafe. Aber die Gerechten empfangen das ewige Leben.«  
Leiden, Tod und Auferstehung von Jesus

(BasisBibel. Neues Testament und Psalmen, © 2012 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart: [www.basisbibel.de](http://www.basisbibel.de))

### **Gedanken zur Bibelstelle teilen**

Nehmt euch Zeit, damit alle über den Text nachdenken können.

Welche Aussagen und Gefühle zum Text, klingen noch in dir nach?

Teil eure Antworten auf diesen Frage Miteinander. Dazu könnt ihr verschiedene Methoden wählen.

- Wenn ihr euch persönlich trifft könnt ihr z.B. ein **Schreibgespräch** machen.
- Bei der Onlinedurchführung können die TN ihre Gedanken in den **Gruppenchat** schreiben. Wenn es etwas „schöner“ aussehen soll, könnt ihr auch ein Onlinetool wie **Mentimeter** benutzen. (<https://www.mentimeter.com/>). Achtet ggf. auf nötige Datenschutzhinweise.

### **Musikstück**

Lasst jemanden ein Lied spielen, damit die Teilnehmenden Zeit haben, die Gedanken aus dem „Bibel teilen“ nochmal zu verinnerlichen“.

Alternativ könnt ihr auch ein Lied von YouTube einspielen.

## **DAS TRÜFFELSCHWEIN**

---

### ***Darum geht's:***

*In einem kurzen Video (etwa 10 Minuten) hört ihr kurz zusammengetragen die relevanten Eckpunkte zum Bibeltext. Verfasser, Ort, Zeit, Aufbau, Wortstudien, Wirkungsgeschichte, oder Kontext können wertvolle Informationen sein und sollen helfen, Schätze ans Licht zu bringen.*

### **Konkrete Vorschläge**

Schaut euch das Video zu Thema an. Entweder gemeinsam oder alle für sich am Rechner.

Der YouTube-Link für **EPISODE 18: Endzeitrede in Mt. 25** (Gott kommt in diese Welt, Teil 3) ist:

**[https://youtu.be/rJ\\_XdPX2gto](https://youtu.be/rJ_XdPX2gto)**

## DER AUSTAUSCH

---

### ***Darum geht's:***

*Mit speziellen Fragen zum Thema startet ihr eine Diskussion in der Gruppe.*

*Wenn euer Austausch einen eigenen Weg einschlägt, dann geht ihn. Unser Tipp: Formuliert alle paar Minuten das Thema, das ihr gerade besprecht. Es kann bereichernd sein, mal vom Hölzchen auf's Stöckchen zu kommen. Aber wenn ihr das als Gruppe häufiger macht, werdet ihr vielleicht feststellen, dass ihr häufig denselben Stöckchen hinterherläuft.*

### **Konkrete Vorschläge**

#### **Diskussion**

Nachdem ihr eure ersten Gedanken und die Expertise des Trüffelschweins gehört habt, tauscht euch über folgende Fragen/Anregungen aus:

1. „Ende gut, alles gut!“ Was für Gedanken löst diese Volksweisheit bei dir aus?
2. Was du für deine Zukunft erhoffst, oder befürchtest, das beeinflusst deine Gegenwart.  
Fallen euch konkrete Beispiele dafür ein?
3. Die Gerichtsworte der Bibel werden oft als „Gerichtsdrohungen“ verstanden?  
Fallen dir Beispiele ein, bei denen man besser von „Gerichtströstungen“ sprechen sollte?

#### **Trüffelsammeln**

Frage in die Runde: „Gott kam, Gott kommt, Gott wird kommen.“ Das löst dieser Gedanke bei mir aus:

Wenn ihr euch online trifft, erinnert die Leute daran, dass sie das Mikro einschalten sollen, wenn sie etwas sagen möchten.

## ABSCHLUSS

---

### ***Darum geht's:***

*Wir fordern jeden und jede dazu heraus, eigene Antworten zu finden und festzuhalten.*

*Tipp: Gönnst euch diesen Punkt und arbeitet ihn nicht einfach nur ab. Freut euch, das gute Miteinander festzuhalten.*

*Beendet die Session mit einem Segen. Gott mit dir! Diese grundlegende Erfahrung aus der Session soll noch weiterklingen. Wir haben im Glauben Worte für unser Leben gefunden. Nun wollen wir in unseren Taten den Glauben noch weiter und tiefer begreifen. Dazu möge Gott uns helfen.*

### **Konkrete Vorschläge**

#### **Abschlussgebet**

Schließt den „offiziellen“ Teil mit einem Gebet ab. Wenn ihr wollt, lasst danach noch den Raum eine Weile offen, sodass sich die teilnehmenden unmoderiert weiter austauschen können.